

## **Haushaltssatzung der Gemeinde Gültitz-Reetz für das Haushaltsjahr 2023**

Aufgrund des § 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 14.02.2023 folgende Haushaltssatzung erlassen:

### **§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird

1. im **Ergebnishaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

ordentlichen Erträge auf	<b>755.600 €</b>
ordentlichen Aufwendungen auf	<b>791.900 €</b>
Saldo	<b>-36.300 €</b>

außerordentlichen Erträge auf	<b>10.100 €</b>
außerordentlichen Aufwendungen auf	<b>2.100 €</b>
Saldo	<b>8.000 €</b>

2. im **Finanzhaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen auf	<b>1.107.100 €</b>
Auszahlungen auf	<b>1.733.100 €</b>
Saldo	<b>-626.000 €</b>

festgesetzt.

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	<b>663.400 €</b>
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	<b>773.500 €</b>
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	<b>443.700 €</b>
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	<b>947.300 €</b>
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	<b>0 €</b>
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	<b>12.300 €</b>
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	<b>0 €</b>
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	<b>0 €</b>

### **§ 2**

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

### § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

### § 4

Die Steuersätze für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

- |   |           |
|---|-----------|
| 1. Grundsteuer  |           |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 300 v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)                              | 380 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer  | 310 v. H. |

### § 5

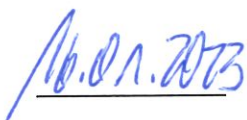
1. Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf  
5.000 €  
festgesetzt.
2. Die Wertgrenze, für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln dazustellen sind, wird auf  
3.000 €  
festgesetzt.
3. Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, wird auf  
5.000 €  
festgesetzt.
4. Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, werden bei:
  - a) der Entstehung eines Fehlbetrages auf 8.000 € und
  - b) bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf 8.000 €festgesetzt.

Putlitz, den 13.01.2023

Die Haushaltssatzung wurde aufgestellt von:

  
A. Harm  
Kämmerin

Putlitz, den



Die Haushaltssatzung wurde festgestellt von:

  
H. Reker  
Amtdirektor